



BRIEF AN DIE FREUNDE VON SCHWESTER EMMANUELLE

N°109

SEPTEMBER 2010

„Jeder Mensch ist auf besondere Art zur Liebe berufen. Die Liebe ist nicht dieselbe fuer alle, jeder verkorpert sie auf seine Art, in den besonderen Umstaenden seines Lebens. »

Liebe Freunde!

IM SÜDSUDAN HABEN SICH NOTLEIDENDE KINDER AN UNS GEWENDET...

Was sollten wir tun? Wie Sie wissen, haben wir ein Ausbildungszentrum im Süden des Landes geschaffen. Es wurde Ende September 2009 eingeweiht, und man kann schon sagen, dass es ein voller Erfolg geworden ist.

Immer wenn unser Partner vor Ort – die Vinzenzgemeinschaft – ein neues Zentrum errichtet, wird die Bevölkerung der Umgebung, die von den angebotenen Projekten profitieren wird, mit einbezogen. Der Zweck dieses Zentrums, wie auch jener nahe Khartum, wird in seinem Namen schon ausgedrückt: „Zentrum für Berufsausbildung und Gemeindeentwicklung Lologo“.



Seit Anfang dieses Jahres 2010 kamen jeden Tag Hunderte schlecht ernährte, in Lumpen gehüllte Kinder ins Zentrum. Daher haben die Verantwortlichen beschlossen, die dringendsten Bedürfnisse zu stillen. Und seit dem Monat Mai:

- konnten **200 Kinder jünger als 5 Jahre** Gemüse aus dem Garten und Brot von der täglichen Ration der Lehrlinge, die zu teilen bereit waren, erhalten;
- wurden **370 weitere Kinder zwischen 5 und 7 Jahren**, die nicht zur Schule gingen, aufgenommen, um zu verhindern, dass sie auf den Strassen herumlungern.

Man muss wissen, dass etwa 600 schulpflichtige Kinder aus der Umgebung keine Schule besuchen,

weil es keine gibt. Die genannten 370 Kinder bekamen jeden Morgen zu trinken und sie konnten auf dem Gelände spielen. Drei Freiwillige aus der Gemeinde bringen ihnen Lieder bei, sowie grundlegende Hygieneregeln, etwas Disziplin und landwirtschaftliche Grundbegriffe. Um sie für einen zukünftigen Schulbesuch zu motivieren, hat man ihren Eltern vorgeschlagen, sie mit billigen Schuluniformen (3-5CHF) auszustatten. Den Älteren wurden auch Plastiksesseln um 3 CHF angeboten, um sie vor dem Schlamm in der Regenzeit zu schützen. Die glücklichen Besitzer kommen jeden Tag mit ihren bunten Sesseln und nehmen sie auch wieder mit!

Um diese Hilfe gut organisieren zu können, haben wir der Vinzenzgemeinschaft vorgeschlagen, Geld aufzutreiben, **um ein richtiges Kinderernährungszentrum ab Juli anrichten zu können. In der ersten Zeit wird dieses Zentrum 3 wöchentliche Mahlzeiten nur für die 200 jüngsten Kinder zur Verfügung stellen. Bitte zögern Sie nicht, uns zu unterstützen, wenn Ihr Herz dafür schlägt!**

AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Wir laden alle Mitglieder von ASASE ein, an dieser ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen, welche **am Freitag, 1. Oktober um 18:30 im Cénacle, 17 Promenade Charles- Martin, 1208 Genf (Malagnou)** stattfinden wird.

Über folgende Punkte soll in dieser Reihenfolge abgestimmt werden:

1) **Aufnahme zweier junger, dynamischer Damen ins Komitee**, die sehr motiviert sind, sich ehrenamtlich unserem Verein für die Hilfswerke der Vinzenzgemeinschaft im Sudan und für Haiti-Cosmos zur Verfügung zu stellen. Beide sind diplomierte Buchhalterinnen.

Frau Nidale Solomon-Patin, eine Jugendfreundin meines Sohns Patrick, möchte uns mit ihrem beruflichen und sozialen Netzwerk unterstützen (private und institutionelle Spender, Personen, die ehrenamtlich arbeiten)

Frau Florence Rivollet, diplomierte Buchhalterin, Mitglied der ASR (Bundesüberwachungsbehörde für Revisionen), hat zugesagt, Jean-Claude Francois als Kassier unseres Vereins nachzufolgen, natürlich nur, wenn Sie ihr bei der Wahl Ihr Vertrauen schenken. Jean-Claude ist erleichtert, denn dieser Job bei dem Verein, den er ins Leben gerufen hat, liess ihm wenig Zeit für die restliche Arbeit. Er hatte die Gelegenheit, Florence kennen zu lernen und sich ein Bild über ihre Fähigkeiten zu machen. Florence hat auch schon begonnen, sich mit unserem System vertraut zu machen, und sie hat die Aufgabe übernommen, unsere Konten der Schweizer Norm RPC anzupassen, was unumgänglich ist, wenn man weiterhin von staatlicher Hilfe profitieren will. Diese Norm verfolgt das Ziel, mehr Klarheit und Transparenz in die Präsentation der Konten zu bringen.

2) **Bestellung eines Revisionsorgans für die Buchführung 2010**

Bei der letzten statutengerechten Generalversammlung im vergangenen Mai wurde **das Revisionsmandat** von Herrn Gendre und Herrn Godel nicht erneuert, weil ihre Dienstleistung weit über die 6 Jahre hinausging, die maximal erlaubt sind, um staatliche Unterstützung zu erhalten. Wir müssen daher einen neuen Prüfer ernennen für die Revision der Konten 2010. Er muss bei der ASR akkreditiert sein. Wir danken den Herren Gendre und Godel sehr herzlich für ihre guten und loyalen Dienste und wir stellen die Gesellschaft CRF Conseil, Révision et Fiscalité SA in Délémont, vertreten durch Herrn Joel Etique als neues Revisionsorgan zur Wahl. Herr Joel Etique, diplomierter und akkreditierter Buchhalter, wird unsere Konten prüfen und schauen, dass sie mit den RPC Normen C übereinstimmen. Er macht das ab sofort ehrenamtlich.

3) **Statutenänderungen**

-Ich möchte die Schaffung eines **Exekutivkomitees** öffentlich machen, welches mit Entscheidungen und deren Ausführungen befasst ist, welche im Laufe des Jahres auftreten. Dieses Komitee würde aus mindestens 5 Personen bestehen: dem Präsidenten, den beiden Vizepräsidentinnen, dem Direktor und dem Kassier. Je nach Erfordernis könnten im Einzelfall (für eine bestimmte Aufgabe) oder auf Dauer andere Personen des Komitees dazu kommen. Es ist richtig, dass dieses Komitee schon seit längerem für alle Mitglieder zufrieden stellend funktioniert, ich möchte aber eine Abstimmung durch die Generalversammlung durchführen, um diesen Zustand offiziell zu machen.

-**Die Wahl eines Revisionsorgans** als Ersatz der beiden Revisoren macht eine leichte Abänderung der Statuten notwendig. Diese Änderungen entsprechen den neuen gesetzlichen Anforderungen, was die Revision der Konten betrifft.

Diese Änderungen werden Ihnen im beiliegenden Blatt vorgelegt, damit Sie sie vor der Generalversammlung Kenntnis davon haben. Wenn es Fragen gibt, wären wir sehr dankbar, wenn Sie sie uns vor der Generalversammlung in schriftlicher Form vorlegen. Es wird bei der Generalversammlung also auch über die neuen Statuten 2010 abgestimmt werden.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffe, mit Ihnen weiterhin im Geist unserer Schwester Emmanuelle für die Ärmsten arbeiten zu können, mit unserem bescheidenen Beitrag, den kleinen Wassertropfen, die dennoch vielen Menschen in grosser Not helfen.



Michel Bittar
Präsident